

Re-Zertifizierung 2017/18

FAMILIENZENTRUM **NRW**

Familienzentren der 3. Ausbaustufe 2009/10
Familienzentren der 6. Ausbaustufe 2013/14

Inhalte

- ✓ Das Re-Zertifizierungsverfahren 2017/18
- ✓ Unterlagen
- ✓ Evaluation
- ✓ Ablauf
- ✓ Fragen zur Re-Zertifizierung

Das Gütesiegel Familienzentrum NRW

Inhalte des Gütesiegels

A. 4 Leistungsbereiche

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien (8 BL/8 AL)
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (8 BL/8 AL)
3. Kindertagespflege (8 BL/7 AL)
4. Vereinbarkeit von Beruf und Familie (8 BL/7 AL)

B. 4 Strukturbereiche

5. Sozialraumbezug (4 BS/4 AS)
6. Kooperation und Organisation (4 BS/4 AS)
7. Kommunikation (4 BS/4 AS)
8. Leistungsentwicklung und Selbstevaluation (4 BS/4 AS)

Vereinfachtes Verfahren der Re-Zertifizierung

- ✓ Von **94** Gütesiegel-Kriterien müssen nur 60 bearbeitet werden:
- ✓ ALLE Basisleistungen und Basisstrukturen,
- ✓ ABER nur
die Aufbaukriterien EINES Leistungsbereiches und
die Aufbaukriterien EINES Strukturbereiches.
- ✓ Wählen Sie die 2 Aufbaubereiche, in denen Ihr Familienzentrum besonders gut aufgestellt ist.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Mindestanforderungen, um gütesiegelfähig zu sein:

- ✓ mindestens **5 Basisleistungen** je Leistungsbereich (1-4)
- ✓ mindestens **3 Basisstrukturen** je Strukturbereich (5-8)

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Wann kann ausgeglichen werden?

Wenn mind. **3** der 4 Leistungsbereiche

UND

wenn mind. **3** der 4 Strukturbereiche gütesiegelfähig sind.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Ausnahme:

Erfüllt sein müssen mind. **3 Basisleistungen** in den Bereichen

- ✓ **1** (Beratungs- und Unterstützungsangebote),
- ✓ **2** (Familienbildung und Erziehungspartnerschaft),
- ✓ **3** (Kindertagespflege)

→ Hier ist kein Ausgleich bei weniger als 3 erfüllten Leistungen möglich

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Wie kann ausgeglichen werden:

wenn einer von vier **Leistungsbereichen** nicht gütesiegelfähig ist:

- ✓ mindestens **3** zusätzliche Leistungen (Basis oder Aufbau) in einem anderen gütesiegelfähigen Leistungsbereich (= mind. 8 erfüllte Kriterien)

wenn einer von vier **Strukturbereichen** nicht gütesiegelfähig ist:

- ✓ mindestens **2** zusätzliche Strukturen (Basis oder Aufbau) in einem anderen Strukturbereich (= mind. 5 erfüllte Kriterien)

Re-Zertifizierung – Selbstüberprüfung

Checkliste zur Selbstevaluation unter:

www.fiz-nrw.de

- ✓ Die Checkliste ist eine Selbstüberprüfung und nicht gleichbedeutend mit der Verleihung des Gütesiegels durch PädQUIS FZ.
- ✓ **Hinweis:** Entscheidend für den Erhalt des Gütesiegels "Familienzentrum NRW" ist die erfolgreiche Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle.

Unterlagen für die Re-Zertifizierung

Unterlagen für die Re-Zertifizierung

- ✓ I: Fragebogen (Online/Papier)
- ✓ II: Anlagen/Belegmaterialien
- ✓ III: Checkliste
- ✓ IV: Handbuch

I Der Fragebogen

Unterscheidung:

- ✓ Einzelzertifizierung, Verbundzertifizierung

- ✓ Bearbeitung des Fragebogens:
 1. handschriftlich in Papierform oder
 2. online am PC.

I Der Fragebogen

- ✓ Nummerierung und Überschriften unterscheiden Basis- und Aufbaubereiche
- ✓ Wenn Anlagen erforderlich sind, wird darauf hingewiesen (Checkliste beachten).
- ✓ Schlüsselbegriffe: Art der Leistungen
 - ✓ *Bei Verbänden (Einrichtungs- oder Verbundleistung)*

Der Papier-Fragebogen

Basisleistungen		Ihr Familienzentrum:		
		Nein	Ja	
3.3	organisiert Informationsveranstaltungen für Eltern zum Thema Kindertagespflege. (mindestens <u>einmal</u> pro Kindergartenjahr) (Verbundleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Wenn ja: Bitte Kopie der Nachweise /der Aushänge/des Flyers als Anlage 3.3 dem Ordner beifügen.</i>
				Wann (Datum):
				Wo finden die Veranstaltungen statt (ggf. Adresse angeben):
				Anzahl der teilnehmenden Familien: ca. ____
				Ansprechpartner/in im Familienzentrum: Für Familien aller Einrichtungen offen? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
3.4	sorgt dafür, dass ein/e Mitarbeiter/in auf Fragen der Eltern zur Kindertagespflege kompetent eingehen kann. (Verbundleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Wenn ja: Bitte Kopie des Nachweises der entsprechenden Mitarbeiter/in als Anlage 3.4 dem Ordner beifügen.</i>
				Einrichtung:
				Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin im Familienzentrum:
				Berät der/die Mitarbeiter/in Eltern bzgl. der Kindertagespflege? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
				Für Familien aus allen Einrichtungen nutzbar? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>

JA oder NEIN bitte **immer** entsprechend ankreuzen

Schlüsselbegriffe: Art der Leistungen

Anlage

Eintragungen

Der Online-Fragebogen

- ✓ Der Fragebogen wird am PC ausgefüllt.
- ✓ Hierzu erhalten Sie ein automatisch generiertes Passwort.

Vorteile:

- ✓ Speichern, Ergänzen, Ändern bis zum Abschluss möglich (auf eine zeitnahe Speicherung des Formulars achten)
- ✓ kein Vergessen der einzelnen Fragen: Abschluss des Fragebogens nur nach vollständigem Ausfüllen möglich

II: Anlagen/Belegmaterialien

Aufbauleistungen			
Ihr Familienzentrum:			
		Nein	Ja
			<p>Sind die Familien aus allen Verbundeinrichtungen einbezogen? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Wenn ja: Bitte Kopie des Nachweises der entsprechenden Mitarbeiter/in als Anlage 1.15 dem Ordner beifügen.</p>
1.15	<p>sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen der Gesundheitsförderung/ Bewegungsförderung spezialisiert ist. (Verbundleistung)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Name des/der Mitarbeiters/in:	

- ✓ Einige Fragen müssen nicht nur schriftlich beantwortet, sondern auch mit Anlagen belegt werden.
- ✓ Bestimmte Anlagen müssen **nicht** mehr eingereicht werden, z.B. Verzeichnisse, Entwicklungs- und Beobachtungsinstrumente: *Einsicht bei der Begehung*

II: Anlagen/Belegmaterialien

- ✓ Anlagen und Belege sind notwendig für die Beurteilung.
- ✓ Sie müssen spätestens bei der Begehung vorliegen (Ausnahme: Konzepte).
- ✓ Anlagen müssen nummeriert und gekennzeichnet sein, besonders bei Verbänden.

II: Anlagen/Belegmaterialien

- ✓ Es sind keine zusätzlichen Materialien erforderlich.
- ✓ Bitte verwenden Sie **KEINE** Klarsichtfolien – nur wenn dies sinnvoll ist (z.B. zum Sammeln kleiner Flyer). Es ist nicht notwendig, für jede Anlage eine Folie zu verwenden.

Machen Sie sich also bitte keine zusätzliche Arbeit!

- ✓ Wir empfehlen Ihnen, **eine Kopie des Ordners** für Ihre Unterlagen anzufertigen.
- ✓ Bitte keine Originale einreichen.

III: Checkliste für Anlagen

Checkliste für die Anlagen	
Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob Sie: 1. im Falle einer Ja – Antwort den jeweiligen Beleg beigelegt haben und 2. alle beigelegten Belege im dafür vorgesehenen Kästchen abgehakt haben.	
1.2	Nachweis über die Spezialisierung auf Fragen der interkulturellen Öffnung <input type="checkbox"/>
1.4	Ein Konzept, welches sicherstellt, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt und der Beratungsprozess begleitet wird <input type="checkbox"/>
1.6.1	Nachweis über selbst entwickelte Verfahren zur Früherkennung <input type="checkbox"/>
1.9	Nachweis über die Qualifikation der Mitarbeiter/in zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen <input type="checkbox"/>
1.10	Nachweis über die Spezialisierung auf Fragen der Gesundheits-/ Bewegungsförderung. <input type="checkbox"/>
1.15	Nachweis über die Spezialisierung zum Thema Kinderschutz <input type="checkbox"/>
1.16	Nachweis über die Spezialisierung zum Thema Kinderschutz <input type="checkbox"/>
2.2	Nachweis über Kurse des Familienzentrums zur Stärkung der Erziehungskompetenz <input type="checkbox"/>
2.4	Nachweis über Elternveranstaltungen zu pädagogisch wichtigen Themen <input type="checkbox"/>
2.5	Nachweis über interkulturell ausgerichtete Veranstaltungen und Aktivitäten <input type="checkbox"/>
2.6	Nachweis über niedrigschwellige Veranstaltungen und Aktivitäten <input type="checkbox"/>
2.8	Nachweis über Kurse/Angebote zur Gesundheitsförderung/Bewegungsförderung <input type="checkbox"/>
2.9	Nachweis über Deutschkurse für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte. <input type="checkbox"/>
	Beschäftigten angeboten werden
4.13	Kooperationsvertrag mit der Arbeitsagentur und/ oder ARGE <input type="checkbox"/>
5.1	Aktuelle qualitative Informationen über das Umfeld <input type="checkbox"/>
5.3	Belege/Begründungen, dass das Angebot des Familienzentrums zu den Bedingungen des Umfeldes passt <input type="checkbox"/>
5.5	Daten (Zahlenmaterial) zur sozialen Lage im Umfeld <input type="checkbox"/>
5.8	Vorgehen <u>und</u> Beschreibung der Anpassung des Angebotes an den Bedarf des Umfeldes <input type="checkbox"/>
6.2	Ein aktuelles Verzeichnis der Kooperationspartner mit Anschriften, zentralen Ansprechpartnern, Aufgaben und Leistungen der Kooperationspartner <input type="checkbox"/>
6.4	Kooperationsvertrag mit Anbietern oder Personen für Erziehungs-/Familienberatung <input type="checkbox"/>
6.4.1	Nachweis über die Qualifikation der Mitarbeiter/in für Erziehungs-/Familienberatung <input type="checkbox"/>
6.4.2	Kooperationsvertrag mit einem Anbieter oder Personen für Familienbildung <input type="checkbox"/>
6.4.3	Nachweis über die Qualifikation der Mitarbeiter/in für Familienbildungsangebote <input type="checkbox"/>
6.6	Kooperationsvertrag mit Institutionen oder Personen aus dem Gesundheitsbereich <input type="checkbox"/>
	Kooperationsvertrag mit Anbietern im Bereich der interkulturellen Öffnung und/oder

- ✓ Bitte kreuzen Sie in dieser Checkliste Ihre abgehefteten Anlagen an.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass Sie nur dort Anlagen abheften, wo Sie eine Frage mit JA beantwortet haben und Anlagen gefordert sind.

IV Handbuch

- ✓ Es enthält Informationen zur Zusammenstellung der Anlagen sowie Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien im Fragebogen.
- ✓ *Sie können das Handbuch unter folgendem Link herunterladen:*

<https://www.paedquis-familienzentrum.de/downloads>

Auswertung der Evaluationsunterlagen und Externe Prüfung

Abgabetermine 2018

Die Abgabetermine der Evaluationsunterlagen sind Ihnen in dem Anmeldeschreiben mitgeteilt worden.

**Sie liegen zwischen
Januar und April 2018**

Verschiebung nur in besonderen Fällen

Poststempel ist ausreichend

Auswertung der Evaluationsunterlagen

- ✓ Alle Unterlagen (Fragebogen + Anlagen) werden von PädQUIS FZ ausgewertet.
- ✓ stichprobenhafte Recherche (online)
- ✓ evtl. mit Rückfragen für die externe Prüfung

Externe Prüfung

Unser Kooperationspartner für die Externe Prüfung:

KCR

Konkret Consult Ruhr GmbH, Wissenschaftspark
Gelsenkirchen

Tel.: 0209-1671250

Externe Prüfung

- ✓ Alle Einrichtungen werden besucht (Verbund: 2).
- ✓ Die/der externe Prüfer/in kommt **nicht** unangekündigt:
 - ✓ individuelle Terminvereinbarung
 - ✓ Die Besuche dauern ca. 3 Stunden.
- ✓ Es gilt eine Verschwiegenheitspflicht.

Die externen Prüfer/innen erhalten einen Ausweis von KCR / PädQUIS FZ.

Externe Prüfung

- ✓ ausschließlich Kriterien des Gütesiegels
- ✓ Räumlichkeiten und Materialien
- ✓ Interview mit der Einrichtungsleitung
- ✓ Es werden auch Fragen gestellt, die bereits im Fragebogen erfragt wurden.
 - ✓ So können noch offene Fragen geklärt werden.
 - ✓ Bitte halten Sie Kopien der Anlagen bereit.

Fragen und Hinweise zur Re-Zertifizierung

Prüfzeitraum Kalenderjahr 2017

Die Evaluation bezieht sich auf das **Kalenderjahr 2017**



Bitte auf die Häufigkeit der Veranstaltungen/Angebote/Kurse achten (wenn z.B. Halbjährlichkeit gefordert ist):

1. Halbjahr: **01.01.17 – 31.07.18**

2. Halbjahr: **01.08.17 – 31.01.18**

Was bedeutet Aktualität?

- ✓ Aktuell bedeutet, dass die Materialien aktuell bestehende Inhalte haben müssen.
- ✓ Achten Sie daher darauf, dass die Erstellung des Verzeichnisses bzw. die letzte Aktualisierung nicht länger als ein Jahr zurückliegt (Januar 2017).

Fragen zur Re-Zertifizierung

- ✓ **Müssen bei der Re-Zertifizierung für alle Kriterien Belege für alle vier Jahre vorgelegt werden?**

Nein, entscheidend ist der Prüfzeitraum (Kalenderjahr 2017).

- ✓ **Müssen Belege, die damals eingereicht wurden, noch einmal eingereicht werden?**

Ja, in vier Jahren kann sich einiges ändern.

- ✓ **Gültigkeit von Kooperationsvereinbarungen?**

Die Verträge müssen für das aktuelle Kindergartenjahr gültig sein (die Verlängerungsklausel sollte ersichtlich sein).

Achten Sie bitte auf Datum und Unterschrift.

Vernetzung

- ✓ Vernetzen Sie sich.
- ✓ Zusammenarbeit mit anderen Familienzentren und Anbietern (z.B. Erziehungsberatungsstellen oder Familienbildungsstätten)
- ✓ **Entfernungen beachten** (wenn Angebote des Familienzentrums in den Räumen der Kooperationspartner stattfinden)

Entfernungen

- ✓ Entfernung zu Veranstaltungsorten außerhalb des Familienzentrums/der Verbundeinrichtungen: max. 1,5 km (3 km bei Verbänden) Fußweg.

Hinweise zu 5 Sozialraumbezug

5.1 Schriftliche beschreibende Darstellung des Sozialraums und der Umgebung des Familienzentrums

z.B.

- ✓ vorhandene Infrastruktur, Freizeitangebote,
- ✓ besondere Stärken und Schwächen,
- ✓ Zusammensetzung der Einwohnerschaft,
- ✓ Soziale Lage, Wirtschaftslage
- ✓ aktuell: Begründung bei speziellen Angeboten für Kinder und Familien mit Fluchterfahrung

5.5 Zahlen und Daten über soziale Lage (aktuell)

Hinweise zu Kriterium 5: Sozialraumbezug

5.1 und 5.5 und 5.8



Sozialraumanalyse



Bedarfsabstimmung

Begründung für das Angebot des Familienzentrums

Hinweise zu Kriterium 5: Sozialraumbezug

5.3 Begründung für die Angebote des Familienzentrums

- ✓ Erkennbarer Zusammenhang zwischen dem beschriebenen Sozialraum (5.1/5.8) und den Angeboten des Familienzentrums

Zum Beispiel:

- ✓ Deutsch-Kurse auf Grund eines in der Sozialraumanalyse beschriebenen hohen Anteils von Familien mit nichtdeutscher Muttersprache
- ✓ Kinder- und Jugendtreff aufgrund fehlender entsprechender Freizeitangebote im Sozialraum.

Hinweise zu 8.1

8.1 Eine Darstellung der Entwicklung zum Familienzentrum und seiner Angebote in einer schriftlichen Konzeption

- ✓ Hier ist nicht die pädagogische Konzeption der Einrichtung gemeint (da sie meistens nur eine Darstellung des IST-Standes präsentiert).
- ✓ keine alleinige Auflistung und Darstellung der Einrichtung und Angebote

Hinweise zu 8.1

Bei Re-Zertifizierungen muss die Darstellung über den Beginn der Zertifizierungsphase hinausreichen:

- ✓ Bitte beachten: Bei erneuten Re-Zertifizierungen soll die Entwicklung der letzten 8 Jahre dargestellt werden.

- (1) Gab es Veränderungen/Ergänzungen/Weiterentwicklungen in den Angeboten und Kooperationen des Familienzentrums?
Wann (Jahreszahlen)? Welche? Warum?

- (2) Welche konkreten Ziele und Pläne haben Sie für die Zukunft des Familienzentrums?

Hinweise zu möglichen Leistungen für Familien mit Fluchterfahrung

- ✓ **1.2 (Interkulturelle Öffnung) – Anerkannte Fortbildungen:**
„Willkommenskultur für Flüchtlingskinder“ / „Traumatisierte Flüchtlingskinder in der Kita“ / „Trauma-Bewältigung bei Flüchtlingskindern“
- ✓ **1.3 (Eltern-Kind-Gruppen U3)**
*Eltern-Kind-Gruppen für unter Dreijährige speziell für Flüchtlingsfamilien
(niedrigschwelliger Zugang zur Einrichtung)*
- ✓ **1.9 (Sprachfördermaßnahmen für Kinder, die keine Kita besuchen)**
*Eltern-Kind-Gruppen oder Kindergruppen für Flüchtlingsfamilien
(niederschwellige Sprachförderung)*

Hinweise zu möglichen Leistungen für Familien mit Fluchterfahrung

- ✓ **1.14 (aufsuchende Elternarbeit)**
Angebote in benachbarten Flüchtlingsunterkünften
- ✓ **2.4 (Elternveranstaltungen zu pädagogisch wichtigen Themen)**
Elternveranstaltungen für Flüchtlingsfamilien, bspw. in Kooperation mit den Kommunalen Integrationszentren
- ✓ **1.10 (zusätzliche Sprachförderung) UND 2.2 (Kurse Erziehungskompetenz) ODER 2.9 (Deutschkurse für Eltern) ODER 2.10 (weitere Bildungsmöglichkeiten für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte)**
Rucksack / Griffbereit

Hinweise zu möglichen Leistungen für Familien mit Fluchterfahrung

✓ **2.7 (Ermöglichung von selbstorganisierten Treffen von Eltern, Selbsthilfeorganisationen usw.)**

Aktivitäten von Fördervereinen, Stadtteilarbeitskreisen und ähnlichen Gruppen für Flüchtlinge / Beratungsangebote für Flüchtlinge / selbstorganisierte oder ehrenamtlich begleitete Treffen von/mit Flüchtlingsfamilien (gemeinschaftliche Aktivitäten) / ehrenamtliches Engagement wie Deutschstunden, wenn noch nicht unter 2.9 gewertet

✓ **2.12 (Angebote Haushaltsführung/Schulden und/oder Arbeitsmarkt/Berufsorientierung)**

Beratung/Sprechstunden (bspw. Ausfüllen von Anträgen) /Angebote zur Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung für Flüchtlinge, bspw. in Kooperation mit den Integration Points

Fortbildungen

✓ **Aktualität von Fortbildungen**

(ein- bis zweitägige Fortbildungen dürfen nicht älter als 7 Jahre sein)

✓ **Mindestdauer** (ganztägig, mindestens **6** Stunden)

✓ **Fortbildungen im Bereich Kindertagespflege**

(mindestens **3** Stunden oder halbjährlich stattfindende Arbeitskreise)

Qualität und Quantität

Wichtig ist, dass Angebote auf Bedarfe ausgerichtet sind.

→ Qualität

Daher ist es für die Re-Zertifizierung nicht notwendig, alle Kriterien zu erfüllen.

→ nicht Quantität

Externe Unterstützung

Privates Coaching und Beratung

- ✓ sinnvoll für Organisation und Entwicklungsprozesse

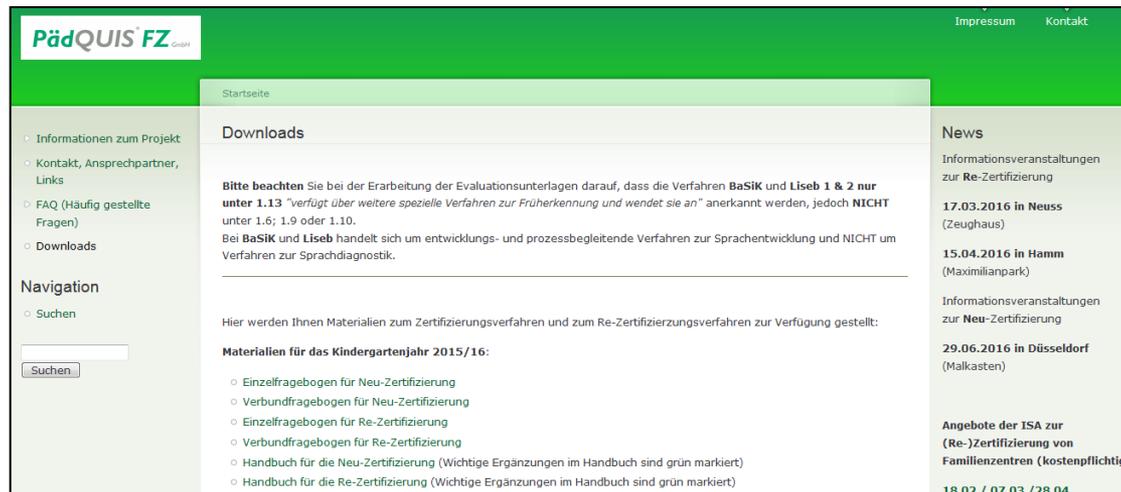
Bedenken Sie aber:

- ✓ Verantwortung und Konsequenzen verbleiben bei **IHNEN.**

Unterrichten Sie das gesamte Team über den Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahrens.

Unterstützung durch PädQUIS FZ

www.paedquis-familienzentrum.de/downloads



The screenshot shows the website interface for PädQUIS FZ GmbH. The main content area is titled 'Downloads' and contains the following text:

Bitte beachten Sie bei der Erarbeitung der Evaluationsunterlagen darauf, dass die Verfahren **BaSiK** und **Liseb 1 & 2** nur unter **1.13** "verfügt über weitere spezielle Verfahren zur Früherkennung und wendet sie an" anerkannt werden, jedoch **NICHT** unter 1.6; 1.9 oder 1.10. Bei **BaSiK** und **Liseb** handelt sich um entwicklungs- und prozessbegleitende Verfahren zur Sprachentwicklung und NICHT um Verfahren zur Sprachdiagnostik.

Hier werden Ihnen Materialien zum Zertifizierungsverfahren und zum Re-Zertifizierungsverfahren zur Verfügung gestellt:

Materialien für das Kindergartenjahr 2015/16:

- Einzelfragebogen für Neu-Zertifizierung
- Verbundfragebogen für Neu-Zertifizierung
- Einzelfragebogen für Re-Zertifizierung
- Verbundfragebogen für Re-Zertifizierung
- Handbuch für die Neu-Zertifizierung (Wichtige Ergänzungen im Handbuch sind grün markiert)
- Handbuch für die Re-Zertifizierung (Wichtige Ergänzungen im Handbuch sind grün markiert)

The website also features a navigation menu on the left, a search bar, and a news section on the right with dates and locations of events.

- ✓ Unterlagen
- ✓ „FAQ“
- ✓ Erläuterungen zu einzelnen Kriterien
- ✓ Anleitung Sozialraumbeobachtung

Unterstützung durch PädQUIS FZ

www.paedquis-familienzentrum.de

Nutzen Sie die Internetseite von PädQUIS FZ regelmäßig. Die Zertifizierungsstelle fügt stetig neue Informationen und auch Hinweise zu Fortbildungen und neuen Verfahren hinzu.

Wir sind gerne für Sie da

Unsere Sprechstunden

Mo, Mi, Fr 10:00 – 12:30 Uhr

Di, Do 10:00 – 12:30 Uhr
 13:30 – 15:30 Uhr

Tel.: (030) 720061 – 30

Email: familienzentrum@paedquis.de

Gütesiegelschild



Bitte benachrichtigen Sie uns,
wenn Sie ein neues Schild benötigen.

Hinweis: Außerhalb der jeweiligen (Re-)Zertifizierungszeiträume werden für das Gütesiegelschild Gebühren in Höhe von 24,99 € erhoben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg
bei der Re-Zertifizierung.

